

Gemeinde Rohrbach, Hofmarkstrasse 2, 85296 Rohrbach

Ihr Ansprechpartner

**Frau Trost**

Tel. 08442 9670 - 31

Fax 08442 9670 - 34

kaemmerei@rohrbach-ilm.de

Bitte bei Antwort angeben

Unser Zeichen 8633 -156767

Ihr Zeichen

Datum 24.07.2025

## Information über Verbesserungsbeiträge zur Finanzierung des Brunnenausbaus im Gewinnungsgebiet „Feilenforst bei St. Kastl“

Sehr geehrte Eigentümer,

wie Sie bereits verschiedenen Veröffentlichungen entnehmen konnten, erschließt die Wasserversorgung Waaler Gruppe derzeit ein **neues Trinkwasser-Gewinnungsgebiet**. Dazu wurden im Feilenforst in den Jahren 2017 und 2018 mehrere Brunnen gebohrt. Aktuell werden drei dieser Brunnen ausgebaut und über eine neue Wasserleitung an den neuen Hochbehälter in St. Kastl angeschlossen. Die Brunnen werden zusätzlich zu den zwei bereits bestehenden Brunnen in Waal betrieben, um die Wasserversorgung des Versorgungsgebiets langfristig zu sichern. Die Baumaßnahmen wurden bereits auf den Weg gebracht, die Fertigstellung ist für das Frühjahr 2026 vorgesehen. **Die Kosten für die Maßnahme belaufen sich auf rund 3,5 Mio. €**. Darin enthalten sind Kosten für:

- Bohrung der Brunnen 6, 7, 8
- Errichtung von Brunnenstuben inkl. Pumpen- und Steuerungstechnik und Einzäunung
- Errichtung einer 1,4 km langen Wasserleitung zum Hochbehälter inkl. Strom- und Steuerleitungen

Bei diesen Maßnahmen handelt es sich um verbesserungsbeitragsfähigen Aufwand nach dem Kommunalabgabengesetz, da die Maßnahmen der Erhaltung und Hebung der Qualität und Leistungsfähigkeit der Wasserversorgung dienen und über den bloßen Unterhalt oder Reparaturen hinausgehen. Der Gemeinderat Rohrbach hat in seiner Sitzung vom 11.12.2024 festgelegt, dass die **Kosten für die Verbesserung und Erneuerung der drei Brunnen im Gewinnungsgebiet „Feilenforst bei St. Kastl“ vollständig über Verbesserungsbeiträge finanziert** werden. Wie beim bereits abgerechneten Neubau des Hochbehälters in St. Kastl (Gesamtkosten: 4,0 Mio. €) werden also alle Eigentümer von Grundstücken, die an die Wasserversorgung angeschlossen sind oder für die eine Anschlussmöglichkeit besteht, anhand der Grundstücks- und Geschossfläche an den Kosten der Baumaßnahme beteiligt. Analog zum Hochbehälter wird der Beitrag für die Brunnenerschließung wieder in **zwei Raten** erhoben, nämlich zum **4. Quartal 2025** (Vorauszahlung eines Teilbetrags, ca. 50 %) und voraussichtlich im **1. Quartal 2027** (Schlussrate).

Im Vergleich zu den bereits beglichenen Beiträgen zum Hochbehälter-Neubau werden Ihre **Beiträge zum Brunnenausbau insgesamt voraussichtlich um 10 – 15 % niedriger** ausfallen. Der Gemeinderat legt im September 2025 die genaue Höhe der Vorauszahlung fest. Sie erhalten anschließend im Oktober 2025 einen Bescheid über Ihren individuellen Teilbetrag mit Zahlungsziel Ende November 2025.

Nach Vorliegen aller Schlussrechnungen der ausführenden Firmen werden dann die endgültigen Verbesserungsbeiträge voraussichtlich im Frühjahr 2027 festgesetzt. Anschließend erhalten Sie erneut einen Bescheid zur Zahlung des restlichen Teilbetrages (Schlussrate).

Als Wasserversorger sind wir uns darüber im Klaren, dass die wiederholte Erhebung von Verbesserungsbeiträgen eine nicht unerhebliche Belastung für Sie als Eigentümer darstellt. Aufgrund der parallel stattfindenden Sanierung von Wasserleitungen im gesamten Versorgungsgebiet, welche die Wassergebühr mit 1 Mio. € jährlich belasten wird, ist die Umlage der Kosten für zentrale Komponenten unserer Versorgung (Brunnen, Hochbehälter) im Wege von Verbesserungsbeiträgen leider geboten. Zudem werden auf diese Weise auch alle Eigentümer von unbebauten oder ungenutzten Grundstücken berücksichtigt. Nur eine kontinuierliche Investition in unser Wassernetz sichert uns auch in Zukunft ausreichend und qualitativ hochwertiges Trinkwasser.

Mit freundlichen Grüßen



Christian Keck  
1. Bürgermeister